

Vorbericht zum 23. Springer- und Werfertag am 22. April ab 9.30 Uhr auf dem Schulsportplatz in Weilstetten (inkl. Württembergische Winterwurfmeisterschaften Hammerwurf der Schülerinnen und Schüler A, sowie Kreismeisterschaften Hammerwurf)

Am Sonntag ab 9.30 Uhr findet auf dem Weilstetter Schulsportplatz die 23. Auflage des Springer- und Werfertages statt. Ab 14 Uhr werden im Rahmen der traditionellen Saisoneroöffnungsveranstaltung zudem die württembergischen Winterwurfmeisterschaften im Hammerwurf der Schülerinnen und Schüler A ausgetragen.

Mit ca. 90 gemeldeten Athleten aus über 20 Vereinen wird in diesem Jahr wieder ein recht großes Teilnehmerfeld an den Start gehen. Dies ist sicher auch auf die frühlingshaften Temperaturen und die damit verbundenen guten Freiluft-Trainingsbedingungen zurück zu führen.

Für die württembergischen Winterwurfmeisterschaften im Hammerwurf der Schülerinnen und Schüler A haben relativ kleine aber dafür erlesene Teilnehmerfelder gemeldet. Während bei den Konkurrenzen des Jahrgangs 1993 (W14/M14) die Favoriten nur schwer auszumachen sind, da der Hammerwurf in dieser Altersklasse erstmals auf dem Wettkampfprogramm steht, sind im Jahrgang 1992 (W15/M15) diese Rollen recht klar verteilt. Bei den Schülerinnen W15 ist Saskia Frauke Rösiger (LG Staufen), die WLW-Rekordhalterin (44,68 m) bei den W14 und letztjährige WLW-Beste, klar favorisiert. Gespannt sein darf man, wie weit sie sich der württembergischen Bestmarke bei den W15 von 50,56 m nähern kann. Bei den Schülern M15 sind die ersten Drei der WLW-Bestenliste bei den M14 von 2006 am Start. Kevin Voitl (SV Thurn und Taxis Dischingen, 44,37 m) lag aber im letzten Jahr über zehn Meter vor seinen Konkurrenten und dürfte deshalb nur schwer zu schlagen sein.

Auch für die anderen Wettbewerbe des Springer- und Werfertags haben wieder etliche Athleten aus der Landesspitze diesen Termin gewählt um ihren Trainingszustand nach der Winterpause zu überprüfen. Vor allem bei den Schülerinnen A sind starke Felder zu verzeichnen. In den Wurfdisziplinen werden die in Württemberg führenden Schwestern Katinka Urbaniak (Jg. 94/ W14) und Lena Urbaniak (W15) von der LG Filstal vorne erwartet, während im Hoch- und Weitsprung der W15 Melanie Bangert vom TSV Meßstetten das Rennen machen dürfte. Die Wettbewerbe der Schüler A sind etwas schwächer besetzt. Hier kann man von Markus Höhe TV Oberndorf, M14) im Hoch- und Weitsprung und von Markus Schempp (TSV Meßstetten, M15) im Kugelstoßen die besten Leistungen erwarten.

In der weiblichen Jugend B dürfte in den Wurfdisziplinen der Weg zum Sieg nur über Sarah Hauschild vom TSV Holzelfingen führen, im Weitsprung hat Tanja Daiker vom TB Tailfingen die besten Karten und im Hammerwurf wird wohl die WLW-Beste des Vorjahres Svenja Hentze von der TG Biberach konkurrenzlos sein. Auch im Hammerwurf-Wettbewerb der weiblichen Jugend A hat die WLW-Beste des Vorjahres Carolin Freudigmann vom VfL Pfullingen gemeldet. Im Hoch- und Weitsprung der männlichen Jugend wird Patrick Stumpp von der TSG Balingen versuchen, seine Bestmarken (1,87 m / 6,40 m) anzugreifen, hingegen sind bei der männlichen Jugend A die besten Leistungen im Wurfbereich von Peter Benzing vom FSV Schwenningen zu erwarten.

Theresa Müller vom VfL Ostdorf (Hoch- und Weitsprung) und Cathrin Faiß (TV Weilstetten, Kugelstoßen) heißen die Favoritinnen in den Frauen-Wettbewerben. Bei den Männern wird vor allem der Hammerwurf-Leistung des WLW-Zweiten des Vorjahres (57,04 m) Dirk Rösiger von der LG Staufen Beachtung zu schenken sein.

In den Hammerwurfwettbewerben, die für die Athleten aus dem Zollernalbkreis auch gleichzeitig als Kreismeisterschaften gewertet werden, wird auch Manfred Erdmann von der TSG Balingen versuchen seiner umfangreichen Titelsammlung einen weiteren Titel hinzuzufügen. Im Kugelstoßen der M60 will er überdies unbedingt die 12-Meter-Marke knacken. Bleibt zu hoffen, dass das schöne und leistungsfördernde Wetter bis Sonntag anhält und die Athleten einen gelungenen Saisonstart hinlegen können.